

Kreuzkirche Dresden

Wochenplan vom 13. — 21. April 1941

Hl. Osterfest, 13. April.

Kollekte für die Bibelarbeit.

6 Uhr **Ostergeläut.**

7 Uhr **Ostermorgenandacht** auf dem Johannesfriedhof (Tolkewitz, Straßenbahnlinie 19 und 22), Pf. Krömer: Joh. 21: Begegnung am See.

7 Uhr **Ostermette** mit Osterspiel nach altem deutschen Brauch.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Hl. Abendmahl**, Pfarrer Schumann.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr **Gottesdienst und hl. Abendmahl**, Pfarrer Seidel.

Kirchenmusik.

Christ lag in Todesbanden für unsre Sünd' gegeben; er ist wieder erstanden und hat uns bracht das Leben; daß wir sollen fröhlich sein, Gott loben und ihm dankbar sein und singen Halleluja! Den Tod niemand zwingen kunnt' bei allen Menschenkindern, das macht alles unsre Sünd', kein Unschuld war zu finden. Davon kam der Tod sobald und nahm über uns Gewalt; hielt uns in seinem Reich gefangen. Halleluja! Es war ein wunderlicher Krieg, da Tod und Leben rungen, das Leben, das behielt den Sieg, es hat den Tod verschlungen. Die Schrift hat verkündigt das, wie ein Tod den anderen fraß, ein Spott aus dem Tod ist worden. Halleluja! So feiern wir das hohe Fest mit Herzensfreud' und Wonne, das uns der Herr erscheinen läßt, er ist selber die Sonne, der durch seiner Gnaden Glanz erleuchtet unsre Herzen ganz, der Sünden Nacht ist verschwunden. Halleluja!

Teile aus der Osterkantate für Chor und Orchester von Joh. Seb. Bach (1685—1750)

11 Uhr **Kindergottesdienst** (Gemeindefaal), Pfarrer Krömer.

2 Uhr **Taufgottesdienst**, Pfarrer Schumann.

6 Uhr **Gottesdienst und hl. Abendmahl**, Pfarrer Schumann.

Ostermontag, 14. April, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Hl. Abendmahl, Pfarrer Seidel.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr **Gottesdienst und hl. Abendmahl**, Sup. Ficker.

Zum Eingang: Spruch für Knabenstimmen und Chor im Wechsel.

Der Herr ist auferstanden. Des Menschen Sohn mußte gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen. Halleluja. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Dazu ist Christus geboren und auferstanden, daß er über Tote und Lebendige Herr sei.

Vor dem Hauptlied: Christ lag in Todesbanden für unsre Sünd' gegeben; er ist wieder erstanden und hat uns bracht das Leben; daß wir sollen fröhlich sein, Gott loben und ihm dankbar sein und singen Halleluja! So feiern wir das hohe Fest mit Herzensfreud' und Wonne, das uns der Herr erscheinen läßt, er ist selber die Sonne, der durch seiner Gnaden Glanz erleuchtet unsre Herzen ganz, der Sünden Nacht ist verschwunden. Halleluja!

Teile aus der Osterkantate für Chor und Orchester von J. S. Bach (1685—1750)

In unsere **Fürbitte** schließen wir ein:

die Täuflinge Söhne Bellmann, Schmidtgen, Miedthant und Kaulfuß,
Töchter Hühne, Kadner, Hillme und Dürigen;

die Brautpaare Regel Böhler und Süring/Kempe;

die Hinterbliebenen von Schneidermeisterswitwe Strehl, 81 J., Kriegsinvalid
Walter Rosa, 43 J., kaufm. Angestellte Krahn 43 J., Rentmeisterswitwe Schneider
76 J., Schmiedswitwe Schindler 64 J., Trachtenverwalter Richter, 76 J.,
Haustochter Hängschel, 38 J., Marineverw.-Beamter Rückert, 56 J.

6 Uhr **Gottesdienst und hl. Abendmahl**, Pfarrer Krömer.

Sonntag, 20. April, Quasimodogeniti.

$\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Hl. Abendmahl**, Pfarrer Seidel.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr **Gottesdienst u. hl. Abendmahl**, Pfarrer Schumann.

11 Uhr **Kindergottesdienst**, Pfarrer Seidel.

2 Uhr **Taufgottesdienst**, Pfarrer Seidel.

6 Uhr **Gottesdienst**, Pfarrer Seidel.

Montag, 21. April, 8 Uhr Bibelstunde, Pfarrer Krömer.